

### Betreiber:

Kreisstadt Olpe (Tiefbauamt)

### Leistungsphasen liquitec:

- Vor- und Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Objektüberwachung, Objektbetreuung

### Baukosten M-Technik:

132.000 €

### Rechnungswert:

19.000 €

### Zeitraum:

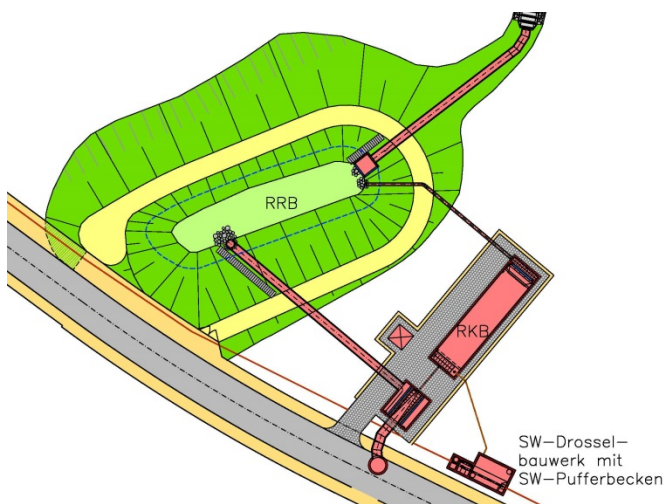
2011 bis 2013

### Technische Daten:

- Drosselwassermenge (SW): 15 l/s
- Speichervolumen RKB: 212 m<sup>3</sup>
- Speichervolumen RRB: 500 m<sup>3</sup>

### Beschreibung:

Die Gesamtanlage besteht aus einem Schmutzwasserdrosselbauwerk (SW-Drosselbauwerk) mit vorgeschaltetem Pufferbecken, einem Regenklärbecken (RKB) mit vorgeschaltetem Beckenüberlaufbauwerk (BÜ) und einem Regenrückhaltebecken (RRB).



Anlagenschaubild

Um den nachfolgenden Hauptsammler nicht zu überlasten, werden Abflussspitzen des Schmutzwasserkanals mit einer im Drosselbauwerk montierten Mess- und Drosselleitung auf 15 l/s begrenzt. Die Abflussspitzen werden im vorgeschalteten Pufferbecken zwischengespeichert.



SW-Drosselschacht, BÜ und RKB (v. l. n. r.)

Das anfallende Niederschlagswasser wird über ein Regenklärbecken (RKB), mit dem das Wasser mechanisch geklärt wird, und einem nachgeschalteten Regenrückhaltebecken (RRB) in den Vorfluter abgeleitet.

Das RKB wird im Dauereinstau betrieben. Die technischen Einrichtungen für den Betrieb des Regenklärbeckens ohne Dauerstau sind vorgesehen. Hierzu wurden eine Schwallspüleinrichtung und eine Schmutzwasserpumpe inkl. Armaturen innerhalb des Beckens montiert. Mit der Steuerung wurden beide Betriebsarten berücksichtigt. Die Betriebsart kann am Bedien- und Anzeigegerät der SPS vorgewählt werden.

Die vom RKB bzw. BÜ abfließende Wassermenge wird durch ein im RRB angeordnetes Drosselbauwerk gedrosselt in den Vorfluter eingeleitet. Die Drossel besteht aus einem Vorwandschieber, der auf einen fest eingestellten Öffnungsgrad eingestellt ist.

Der Schaltschrank ist in einem Betriebsgebäude (Blockhaus) untergebracht. Der Zugang wird mit einer Einbruchmeldeanlage überwacht.



Schaltschrank

### Planungsumfang:

- Auslegung der Mess- und Drossleinrichtung
- Auslegung der Schwallspüleinrichtung
- Auslegung der RKB-Entleerungspumpe
- Messtechnik (Füllstand- und Abschlagsmessung, MID-Messung)
- Schalt- und Steueranlage mit SPS und Bedien- und Anzeigegerät
- Kopplung an ein Prozessleitsystem